

Das Norikerpferd rund um den Dachstein

Am Sonntag, den 5. Mai, fand am Rennbahngelände in Kaltenbach erstmals eine länderübergreifende Norikerschau statt. Rund 60 Stuten aus Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark wurden bei Kaiserwetter den Richterkommissionen in zwei Ringen präsentiert. Dabei wurden das Exterieur sowie die Gangarten Schritt und Trab in Hinblick auf das Zuchtziel der Rasse beurteilt. Ebenso wurden Norikerdeckhengste aus drei Bundesländern vorgestellt. Ein buntes Schauprogramm, welches vor allem die Vielseitigkeit des Norikerpferdes zeigte und von Dressurreiten über Damensattelreiten bis hin zum Marathonfahren reichte, rundete die Veranstaltung ab.

Erfreulich zeigten sich vor allem die zahlreichen Erfolge der heimischen Züchter/innen. In der Kategorie der zweijährigen Stuten belegte die im Besitz von Simon und Josef Windhager stehende Luisa den zweiten Rang, gefolgt von der Mohrenkopfstute Medea von Caroline Kienberger. Bei den 4 bis 6-jährigen Mutterstuten wusste Sophie Eisl's Odora zu überzeugen und konnte sich somit die Siegerschärpe sichern. In derselben Klasse erreichte Christine Achleitner den zweiten Reservesieg mit ihrer Fuchsstute Romea. Thomas Hofinger stellte in der Gruppe der 7 bis 21-jährigen Mutterstuten mit der Staatsprämienstute Schober-Linda die Reservesiegerin. Über die Siegerschärpe der 5 bis 10-jährigen Galtstuten durften sich Martin und Christine Achleitner freuen, welche ihre Verbandsprämienstute Sissy vorstellten. In der Kategorie 12-jährige und ältere Galtstuten wurde Markus Krallinger für seine Verbandsprämienstute Onella die Reservesiegerschärpe überreicht. Der URFV gratuliert den Züchter/innen sehr herzlich und bedankt sich bei allen Freiwilligen, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre sowie bei den zahlreichen Teilnehmern und Zusehern. Bereits in drei Wochen folgt die nächste Veranstaltung des URFV: am 25. und 26. Mai messen Dressur- und Springreiter ihr Können am Rennbahngelände. Zuseher sind herzlich willkommen!